



NEWS #6

15. Januar 2018

Liebes Myanmar-Netzwerk,

hier kommt schon der zweite Newsletter in diesem Jahr. Der Januar bleibt also nicht Myanmar-frei – ist es doch gleich die schönste Zeit selber ins Land zu reisen. Wer sich also bereits auf den Weg gemacht hat, oder noch macht, kann sich gerne bei Caro (siehe unten) und/oder mir melden. Auf Dauer könnten wir uns überlegen, eine kleine Kommentar-Ecke aufzubauen mit Infos, wer sich wo befindet und Lust auf einen gemeinsamen Teestuben-Besuch hat. Realisations-Ideen? ☺

Schickt mir Eure Infos und News für den nächsten Newsletter bis zum 30. Januar an info@myanmar-institut.org.

Liebe Grüße
Diana

Myanmar-Institut

Bibliografien zusammentragen

Wer ist wann in Yangon?

Veranstaltungen

Schwedt/Oder, 26.01.2018, 19.00 Uhr – Filmbericht: Myanmar – Land der Pagoden

Flughafen Münster/Osnabrück, bis 31.01.2018 – Ausstellung: Myanmar - 6 Blicke auf das goldene Land

Zürich, 02.02.2018, 19:30 Uhr – Bildervortrag zum Bildband: Myanmar – Durch die Linse der Menschen

Publikationen

Winterberger, Georg 2017: Myanmar: Through the lens of people.

...und noch mehr!

südostasien - Thema Reichtum - Autor*innen gesucht

Bibliografien zusammentragen

In den letzten Monaten wurde überlegt, eine Bibliografien-Sammlung zur Arakan/Rohingya Angelegenheit zusammen zu tragen, um allen die Möglichkeit zu geben, sich schnellstmöglich ein Bild der Problematik anlesen zu können. Eine bereits existierende Bibliografie wurde nun auf der Homepage des Myanmar-Instituts verlinkt. Aber es ist natürlich nicht das einzige (und aktuelle) Thema zu Myanmar, zu dem es sich lohnt, Bibliografien öffentlich zu machen.

Gesucht werden also:

1. Themen zu Myanmar, zu denen es sich lohnt eine gute Bibliografie zusammenzustellen
2. Bereits existierende Bibliografien, die veröffentlicht und/oder verlinkt werden dürfen.

<http://myanmar-institut.org/infos/bibliografien>

Infos an homepage@myanmar-institut.org

Wer ist wann in Yangon?

Liebe Mitglieder des Myanmar Instituts!

Ich bin seit letztem Freitag bis Ende Juni in Yangon und wollte fragen: Ist jemand von Euch in diesem Zeitraum vielleicht auch vor Ort und hat Lust sich mal zu treffen?

Falls ja:

Meine Handynummer: 09 44895 4413

Meine Emailadresse: carolin.hirsch@uni-konstanz.de

Ich würde mich freuen, wenn sich etwas ergeben würde!

Liebe Grüße

Carolin

*Carolin Hirsch, M.A.
Arbeitsgruppe Prof. Dr. Judith Beyer
Juniorprofessur für Ethnologie und Politische Anthropologie
Fachbereich Geschichte und Soziologie
Universität Konstanz*



Schwedt/Oder, 26.01.2018, 19.00 Uhr – Filmbericht: Myanmar – Land der Pagoden

Am 26. Januar 2018 lockt die Volkshochschule mit einem interessanten Filmbericht in das Haus der Bildung und Technologie.

Der Film zeigt das Alltagsleben der rund 45 Millionen Einwohner Myanmars (früher Birma) mit seinen bunten Festivals und seltenen Ritualen. Im Zentrum steht die einzigartige Shwedagon-Pagode, von Reisenden als die schönste Pagode der Welt bezeichnet. Sie ist der wichtigste Sakralbau und das religiöse Zentrum Myanmars in Yangon. Sie gilt als Wahrzeichen des ganzen Landes und ist eine der berühmtesten Stupas der Welt.

Auch Bagan, eine historische Königsstadt in Myanmar mit über 2.000 erhaltenen Sakralgebäuden aus Ziegelstein, ist Bestandteil des Filmberichts. Die Stadt, deren Blütezeit um das 9./10. Jahrhundert herum begann, liegt heute in einer über 36 km² weiten, versteppten Landschaft. Der von Tempeln bestandene Bereich bildet eine der größten archäologischen Stätten Südostasiens.

Termin: 26.01.2018, 19:00–20:30 Uhr

Dauer: 1 x 2 Unt.-Std.

Ort: Haus der Bildung und Technologie, Raum 122

Leitung: Manfred Vogtländer

Gebühr: 3,60 EUR

Um Voranmeldung wird gebeten:

Volkshochschule, Berliner Straße 52 e, Telefon: 03332 23333

Info: <http://www.schwedt.eu/de/schwedt-entdecken/aktuelle-meldungen/myanmar-%E2%80%93-land-der-pagodен/297724>

Flughafen Münster/Osnabrück, bis 31.01.2018 – Ausstellung: Myanmar - 6 Blicke auf das goldene Land

„Myanmar - 6 Blicke auf das goldene Land“ heißt die Gemeinschaftsausstellung der Fotografen Thorge Berger, Mehran Khadem-Awal, Wout Kok, Rik M. Plompen, Andree Treffenfeld und Ulrich Wolf, die bis zum 31. Januar 2018 auf der Galerie im Ankunftsterminal am Flughafen Münster/Osnabrück zu sehen ist.

Die Ausstellung zeigt wunderschöne Fotografien, die während Ihrer Reise in das Land Myanmar entstanden sind. Die 6 Fotografen aus Deutschland, den Niederlanden und dem Iran zeigen Ihre Sicht auf das Land, mit überwiegend gastfreundlichen Menschen, aber auch einer Militärdiktatur und Erfüllungsgehilfen, die bisher schon über 800.000 Rohingjas vertrieben haben.

Flughafen Münster/Osnabrück (FMO)

Airportallee 1

48268 Greven

Infos: <https://www.fmo.de/mein-fmo/events>

https://www.fmo.de/fileadmin/fmo/media/user_upload/pdf/Pakat_zur_Ausstellung_Myanmar.pdf

Zürich, 02.02.2018, 19:30 Uhr – Bildervortrag zum Bildband: Myanmar – Durch die Linse der Menschen

Wie sehen die Bewohnerinnen und Bewohner von Myanmar ihr Land? Im Projekt von Georg Winterberger sollten die Menschen selber ihr Land abbilden. Dazu erhielten zwanzig Personen je eine Kamera, um ihren Alltag einzufangen: Freunde beim Ballspiel, einen Zeitungsverkäufer in den Strassen Yangons. Entstanden ist so ein wunderschöner Einblick ins Leben von Myanmar abseits der Sehenswürdigkeiten.

Der Referent erzählt anhand von Filmausschnitten und Bildern von seiner Forschung und der Entstehung des Bildbands.

Georg Winterberger ist Ethnologe und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft der Universität Zürich. Zurzeit forscht er über die Übergangsphase in Myanmar.

Wann: Freitag, 2. Februar 2018, 19:30 Uhr mit anschliessendem kleinen Apéro

Wo: Kulturzentrum Songtsen House, Albisriederstrasse 379, 8047 Zürich

Eintritt: Fr. 15.- (mit UZH MitarbeiterIn-Ausweis oder UZH Legi: 10.-)

Infos: <http://www.myanmar.uzh.ch/de/news/bildervortrag.html>

Publikationen

Winterberger, Georg 2017: Myanmar: Through the lens of people.

In: The Journal of Burma Studies Vol. 21, Issue 2. P. 395-406.

... und noch mehr!

südostasien - Thema Reichtum - Autor*innen gesucht

Für die kommende (online)Ausgabe der südostasien der Südostasieninformationsstelle suchen wir nach Autor*innen, v.a. aus Südostasien. Thema ist Reichtum, hier eine Skizze (call for paper folgt):

Reichtum,

- wie entsteht er?
- wo und wie leben „die Reichen“?
- wie geben sie ihren Reichtum weiter?
- wie legitimieren sie ihren Reichtum?
- steht Reichtum in Verbindung mit Verantwortung für die Gesellschaft (gesetzlich a la „Eigentum verpflichtet“, oder moralisch)?
- gibt es soziale Unternehmer*innen?
- was tun Staaten (ggf.) für Umverteilung von Reichtum (Steuerpolitik)?

Vielleicht kennt ihr Menschen aus Myanmar (Journalist*innen, Aktivist*innen, Akteur*innen der Zivilgesellschaft etc.), die zu diesem Thema einen Artikel beitragen können und möchten? Über Vorschläge / Kontakte und das Weiterleiten der Anfrage etc. würden wir uns freuen.

Erste Ideen (noch keine Artikel) können gerne an mich bis 31. Januar geschickt werden.

Herzlichen Dank und schöne Grüße,
Franziska

für die Südostasieninformationsstelle
franziska.blum@posteo.de
<https://www.asienhaus.de/soainfo/Infos>